

30. Mai 2022

Land Niederösterreich setzt Unterstützung für Festival Retz fort LH Mikl-Leitner: Hochkarätige Produktionen mit ausgezeichnetem Ruf

Das Festival Retz wird weiterhin mit aktiver Unterstützung des Landes Niederösterreich fortgeführt. Das Land Niederösterreich hat dazu in einer Sitzung der Landesregierung auf Initiative von Landeshauptfrau Mikl-Leitner eine Förderung für die Jahre 2022 und 2023 von insgesamt 300.000 Euro beschlossen.

„Die hochkarätigen Produktionen in Retz genießen seit Jahren einen ausgezeichneten Ruf. Das Festival zählt zu den fixen kulturellen Größen in Niederösterreich. Die grenzüberschreitende Partnerschaft mit dem Festival Znojmo belebt die Region nachhaltig“, zeigt sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erfreut.

Das Festival Retz, das seit 2007 Mitglied des Vereins „Theaterfest Niederösterreich“ ist, hat sich unter der künstlerischen Leitung von Alexander Löffler zu einem künstlerisch hochkarätigen Festival für Kirchenoper und Literatur entwickelt und genießt mittlerweile auch außerhalb Österreichs einen ausgezeichneten Ruf. Neben Kirchenoper als Hauptproduktion des Festivals, bietet das Festival Retz ein reiches Literaturprogramm mit Lesungen prominenter Autorinnen und Autoren an unterschiedlichen Plätzen der Region sowie ein Kammermusikprogramm.

Seit 2005 hat sich die grenzüberschreitende Partnerschaft mit dem „Festival Znojmo“ zu einem zentralen Bestandteil des Kulturlebens dies- und jenseits der Grenze in der Europaregion Weinviertel-Südmähren entwickelt. Während der letzten Jahre wurde der programmatische Schwerpunkt abwechselnd auf Opernwerke des Barock bzw. auf Werke des 20. Jahrhunderts oder Uraufführungen gelegt. Für 2022 wird mit einer szenischen Version von Felix Mendelssohn-Bartholdys Oratorium „Elias“ erstmals ein Werk der Romantik aufgeführt.